

 <p>KreisMuseum Zons [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Fries aus Quadraten und Rhomben</p> <p>Museum: KreisMuseum Zons Schloßstr. 1 41541 Dormagen 02133/53020 kreismuseum-zons@rhein-kreis-neuss.de</p> <p>Sammlung: Fliesen des Jugendstils</p> <p>Inventarnummer: F 421</p>
---	--

Beschreibung

In dem aus geometrischen Grundelementen bestehenden Dekor befindet sich im oberen Viertel ein quergerichtetes Ornament, das aus kleinen Quadraten besteht. Deren Anordnung lässt wiederum quergerichtete Rechtecke offen; darin befinden sich liegende Rhomben, die der Rasterstruktur der Quadrate folgend durchbrochen sind. Das Band erhält damit die Anmutung eines Mosaiks. Es kann auch mit dem tradierten Architekturmotiv des Frieses verglichen werden. Die vertikal verlaufenden Linien in diesem Dekor können demnach als Reminiszenz an Triglyphen (vereinfacht: dreigeteilte Konsolen) am Gebälk antiker Tempel gedeutet werden.

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik / Glattdekor, Schablonendruck; Farben: Dunkelgrün auf Elfenbein
Maße:	152 x 152 x 9 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1905
	wer	NSTG Actiengesellschaft Norddeutsche Steingutfabrik Grohn
	wo	Grohn (Bremen)

Schlagworte

- Fries
- Geometrische Form
- Geometrischer Dekor

- Jugendstil
- Kachel (Keramik)